

Ausblick auf inhaltliche Änderungen **im "Ohne Gentechnik" Produktions- und Prüfstandard, V18.01**

Die Veröffentlichung des VLOG „Ohne Gentechnik“ Produktions- und Prüfstandards, V18.01 (folgend: VLOG-Standard), erfolgt am 01.11.2017. Mit diesem Dokument informieren wir Sie vorab über die wesentlichen inhaltlichen Änderungen. Dabei setzen wir den Schwerpunkt auf die Änderungen im Anforderungskatalog.

Aufbau des VLOG-Standards, V 18.01 (heutiger Stand):

Teil A Allgemeines

Teil B Logistik, Teil C Futtermittel, Teil D Landwirtschaft, Teil E Gruppenorganisation, Teil F Lebensmittel, Teil G Einzelhandel – Abgabe loser tierischer Lebensmittel. Diese stufenspezifischen Kapitel enthalten jeweils:

- Stufendefinition und Zertifizierungspflicht
- Details zum Zertifizierungsprozess
- Allgemeine Anforderungen an Unternehmen (z.B. Betriebsbeschreibung, Mitarbeiterschulung, Krisenmanagement)
- Spezifische Anforderungen an bestimmte Tätigkeiten

Teil H Anforderungen an Zertifizierungsstellen und Auditoren

Teil I Anforderungen an Labore und Analysen

Wesentliche Änderungen im VLOG-Standard, V 18.01 (heutiger Stand):

Lfd. Nr.	Teil A - Allgemeiner Teil enthält u.a.	Wesentliche Änderungen / Neuerungen
1	Allgemeine Informationen über <ul style="list-style-type: none"> - VLOG, - die Zielsetzung und den Geltungsbereich des VLOG-Standards, - die Siegel „Ohne GenTechnik“ und „VLOG geprüft“ 	
2	Rechtliche Grundlagen und Auslegungen zur „Ohne GenTechnik“-Kennzeichnung sowie darüberhinausgehende Anforderungen	Neu formuliert sind hierbei Anforderungen an Verarbeitungshilfsstoffe und sonstige Stoffe für Lebensmittel: Für die Herstellung / Verarbeitung von „Ohne GenTechnik“- Produkten dürfen keine Verarbeitungshilfsstoffe oder sonstige Stoffe im Sinne des § 3 Abs. 5 EGGenTDurchfG eingesetzt werden, die oder deren Bestandteile als aus GVO bestehend, GVO enthaltend oder aus GVO hergestellt nach VO (EG) Nr. 1829/2003 oder 1830/2003 gekennzeichnet sind oder, soweit sie in den Verkehr gebracht würden, zu kennzeichnen wären.
3	Beschreibung der verschiedenen VLOG-Zertifizierungsverfahren (Einzelzertifizierung, Gruppenzertifizierung)	<ul style="list-style-type: none"> - Konkretisierung der Abläufe und Anforderungen der Zertifizierungsverfahren - Definition der Folgen einer Bewertung als KO: <ul style="list-style-type: none"> o Durch Zertifizierungsstelle: Aussetzen des VLOG-Zertifikats innerhalb von 2 Werktagen Information an VLOG o VLOG entscheidet über Konsequenzen bzgl. Nutzungslizenzen für „Ohne GenTechnik“- bzw. „VLOG geprüft“-Siegel o Vor erneuter Zertifikatsausstellung Umsetzung der Korrekturmaßnahmen im Unternehmen - Der Sanktionskatalog wurde überarbeitet. - Es werden verbindliche Zertifikatsvorlagen enthalten sein. - Neu geregelt wird ein Verfahren zur Übertragung der VLOG-Zertifizierung bei Eigentümer- oder Zertifizierungsstellenwechsel.
4	Informationen zum Beschwerde- und Einspruchsverfahren, Sanktionsverfahren, VLOG Integrity Programm und zur Überarbeitung und Überprüfung des VLOG-Standards	
Teil B – Logistik enthält u.a.		Wesentliche Änderungen / Neuerungen
5	Stufendefinition und Zertifizierungspflicht	Überarbeitete Definitionen der Stufe und Unterstufen, damit verbunden Aussagen zur Zertifizierungspflicht
6	Allgemeine Anforderungen an Betriebsbeschreibung	Vorlage VLOG-Betriebsbeschreibung wurde überarbeitet / gestrafft Neu geregelt ist die Weitergabe der Betriebsbeschreibung an Zertifizierungsstelle.

7	Allgemeine Anforderungen an Eigenkontrollkonzept/ Risikoanalyse	Konkretisiert wurden die Anforderungen an getrennte Handhabung bezogen auf Futtermittel und Lebensmittel: Im Eigenkontrollsystem muss die getrennte Handhabung von „Ohne Gentechnik“-Lebensmitteln bzw. „VLOG geprüft“-Futtermitteln zu Lebensmitteln / Futtermitteln anderer Qualitäten berücksichtigt werden.
8	Allgemeine Anforderungen an Schulung der Mitarbeiter	Neu geregelt: Schulungsintensität in Abhängigkeit von der Verantwortung des Mitarbeiters
9	Allgemeine Anforderungen an Dokumentation und Aufbewahrungsfrist	Neue Mindestaufbewahrungsfrist: Mindesthaltbarkeitsdatum der Charge / Partie + 1 Jahr und mindestens 2 Jahre
10	Allgemeine Anforderungen an Umgang mit fehlerhaften Produkten/ positiven Analyseergebnissen	Neue Vorgaben zur Bewertung und Umgang mit positiven Analyseergebnissen (neuer Anhang IV). Diese enthalten einen Entscheidungsbaum / eine Maßnahmenabfolge bzw. Kommunikationsvorlagen.
11	Allgemeine Anforderungen an Deklaration auf Lieferschein	<ul style="list-style-type: none"> - Neuer Vorschlag zur Erläuterung kennzeichnungsfreier Futtermittel (Nicht VLOG zertifiziert): „Folgende von uns produzierte und/oder vertriebene Futtermittel sind im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel und Verordnung (EG) Nr. 1830/2003 über die Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung genetisch veränderter Organismen und über die Rückverfolgbarkeit von aus genetisch veränderten Organismen hergestellten Lebensmitteln und Futtermitteln nicht kennzeichnungspflichtig: ...“ - Vorgabe Kennzeichnung VLOG-zertifizierter Rohstoffe (Lebensmittel / Zutaten): Kennzeichnung auf den Warenbegleitpapieren als „VLOG“-...
12	Allgemeine Anforderungen an Beauftragung externer Dienstleister	<p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergebene Tätigkeiten müssen im Eigenkontrollkonzept / Risikoanalyse des VLOG-zertifizierten Unternehmens betrachtet werden. - Mit Auftragnehmer muss Einhaltung der Anforderungen des VLOG-Standards geregelt werden.
13	Spezifische Anforderungen Transport sowie Umschlag und Lagerung	Wareneingangskontrolle: Es wird überprüft, ob es sich bei den gelieferten Futtermitteln / Rohstoffen um „VLOG geprüft“ bzw. „Ohne Gentechnik“-Qualität handelt.
14	Spezifische Anforderungen Handel	<p>Enthält Vorgaben zur Wareneingangskontrolle</p> <p>Enthält Vorgaben zu Probenahme und Analyse, darin neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an GVO-Analysen (bisher Empfehlungen) - Wegfall der Probenahme / Analyse bei nicht analysefähigen Futtermitteln / Rohstoffen - Geringere Proben- / Analysenzahl für Rohstoffe bei geringerem Wareneingang
Teil C – Futtermittel enthält u.a.		Wesentliche Änderungen / Neuerungen
15	Stufendefinition und Zertifizierungspflicht	Überarbeitete Definitionen der Stufe und Unterstufen, damit verbunden Aussagen zur Zertifizierungspflicht
16	Allgemeine Anforderung an Betriebsbeschreibung	Vorlage VLOG-Betriebsbeschreibung wurde überarbeitet / gestrafft Neu geregelt ist die Weitergabe der Betriebsbeschreibung an Zertifizierungsstelle.

17	Anforderungen an Eigenkontrollkonzept/ Risikoanalyse	Einstufung der eingesetzten Einzelfuttermittel in risikobehaftet / nicht risikobehaftet auf Grundlage unternehmensindividueller Risikoanalyse. Eine vorgegebene Einstufung wie bisher in V16.01, Anhang VII, entfällt.
18	Anforderungen an Dokumentation und Aufbewahrungsfrist	Neue Mindestaufbewahrungsfrist: Mindesthaltbarkeitsdatum der Charge / Partie + 1 Jahr und mindestens 2 Jahre
19	Allgemeine Anforderungen an Wareneingangskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte Wareneingangskontrolle für VLOG-zertifizierte Futtermittel inkl. Reklamation unvollständiger Warenbegleitpapiere - Neuer Vorschlag zur Erläuterung kennzeichnungsfreier Futtermittel (Nicht VLOG zertifiziert): „Folgende von uns produzierte und/oder vertriebene Futtermittel sind im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel und Verordnung (EG) Nr. 1830/2003 über die Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung genetisch veränderter Organismen und über die Rückverfolgbarkeit von aus genetisch veränderten Organismen hergestellten Lebensmitteln und Futtermitteln nicht kennzeichnungspflichtig: ...“
20	Allgemeine Anforderungen an Umgang mit fehlerhaften Produkten/ positiven Analyseergebnissen	Neue Vorgaben zur Bewertung und Umgang mit positiven Analyseergebnissen (neuer Anhang IV). Diese enthalten einen Entscheidungsbaum / eine Maßnahmenabfolge bzw. Kommunikationsvorlagen.
21	Allgemeine Anforderungen an Beauftragung externer Dienstleister	<p>Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergebene Tätigkeiten müssen im Eigenkontrollkonzept / Risikoanalyse des VLOG-zertifizierten Unternehmens betrachtet werden. - Mit Auftragnehmer muss Einhaltung der Anforderungen des VLOG-Standards geregelt werden.
22	Spezifische Anforderungen Transport, Umschlag, Lagerung, Handel von Futtermitteln	enthält Verweis auf Kapitel Logistik
23	Spezifische Anforderungen Produktion	<p>Enthält: Anforderungen an Rückstellproben</p> <p>Enthält Anforderungen an Probenahme und Analyse, darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an GVO-Analysen (bisher Empfehlungen) - Wegfall der Probenahme / Analyse bei nicht analysefähigen Futtermitteln - Neue Mindestanalysezahlen im Warenausgang (<10.000 t und >200.000 t) - Neue Mindestanalysezahlen für Überführung von kennzeichnungsfreien Futtermitteln in „VLOG geprüft“-Qualität

Teil D – Landwirtschaft enthält u.a.		Wesentliche Änderungen / Neuerungen
24	Stufendefinition und Zertifizierungspflicht	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitete Definitionen der Stufe und Unterstufen, damit verbunden Aussagen zur Zertifizierungspflicht - Ausweitung der Zertifizierungspflicht für die Nutzung des «Ohne GenTechnik»-Siegels: Lizenzen für das „Ohne GenTechnik“-Siegel werden bei Betrieben oberhalb folgender Betriebsgrößen nur noch auf Grundlage einer VLOG-Zertifizierung oder einer Zertifizierung nach einem VLOG-anerkannten Standard erteilt: a. Imkerei: > 50 Völker, b. Legebetriebe: > 350 Tierplätze, c. Milchproduktion: Jahresbestand >10 Kühe (Definition für andere Branchen bei Bedarf) Bei Betrieben unterhalb der genannten Größen kann die Lizenz auch auf Grundlage einer Dokumentenprüfungen erteilt werden.
25	Kriterien zur Risikoeinstufung	<p>Inhaltliche Überarbeitung der Risikokriterien in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Zertifizierungsstatus der eingesetzten Futtermittel - Futterwechsel in der VLOG-Betriebseinheit
26	Auditintervalle	<p>Konkretisierung der Auditintervalle für landwirtschaftliche Unternehmen in einer Gruppensertifizierung nach Erstzertifizierung / Erstaufnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Gruppenmitglieder in Risikoklasse 0 sind innerhalb von 3 Jahren von der Zertifizierungsstelle zu auditieren. - Alle Gruppenmitglieder in Risikoklasse 1 sind innerhalb von 2 Jahren von der Zertifizierungsstelle zu auditieren. - Alle Gruppenmitglieder in Risikoklasse 2 sind jährlich von der Zertifizierungsstelle zu auditieren.
27	Allgemeine Anforderung an Betriebsbeschreibung	Neu geregelt ist die Weitergabe der Betriebsbeschreibung an Zertifizierungsstelle.
28	Allgemeine Anforderung an Schulung der Mitarbeiter	Nicht mehr notwendig: Schulung der Fahrer von Transportfahrzeugen
29	Allgemeine Anforderungen an Umgang mit fehlerhaften Produkten/ positiven Analyseergebnissen	Neue Vorgaben zur Bewertung und Umgang mit positiven Analyseergebnissen (neuer Anhang IV). Diese enthalten einen Entscheidungsbaum / eine Maßnahmenabfolge bzw. Kommunikationsvorlagen.
30	Spezifische Anforderungen an tierische Produktion	<p>Enthält Empfehlungen zur Futtermittelbestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empfehlung zu schriftlicher Futtermittelbestellung / vertraglicher Vereinbarung - Neuer Vorschlag zur Erläuterung kennzeichnungsfreier Futtermittel (Nicht VLOG zertifiziert): „Folgende von uns produzierte und/oder vertriebene Futtermittel sind im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel und Verordnung (EG) Nr. 1830/2003 über die Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung genetisch veränderter Organismen und über die Rückverfolgbarkeit von aus genetisch veränderten Organismen hergestellten Lebensmitteln und Futtermitteln nicht kennzeichnungspflichtig: ...“ - schriftliche Bestellung bzw. vertragliche Vereinbarung für „VLOG geprüft“ Futtermittel nicht notwendig

		<p>Enthält Anforderungen an Wareneingangskontrolle für „VLOG geprüft“-Futtermittel, inkl. Vorgaben zur Reklamation unvollständiger Warenbegleitpapiere</p> <p>Enthält Anforderungen an Probenahme und Analyse, darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an GVO-Analysen (bisher Empfehlungen) - Wegfall der Probenahme / Analyse bei nicht analysefähigen Futtermitteln <p>Enthält Anforderungen an die Einhaltung von Mindestfütterungsfristen, darin neu: Legebetriebe: Ab 01.01.19 kann Fütterung der Junghennen beim Junghennenaufzüchter mit kennzeichnungsfreien Futtermitteln nur für Mindestfütterungsfrist angerechnet werden, wenn dieser VLOG-zertifiziert ist.</p> <p>Enthält Anforderungen an die überbetriebliche Nutzung von Maschinen, Anlagen / Beauftragung externer Dienstleister, darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrachtung der Tätigkeitsvergabe im Eigenkontrollsystem - Vereinbarung über Einhaltung VLOG-Anforderungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bzw. Maschinenring <p>Enthält Anforderungen an Warenausgangskontrolle/ Deklaration auf Lieferschein, darin: Kennzeichnung „VLOG“ für VLOG-zertifizierte Lebensmittel</p>
31	Spezifische Anforderungen Tiertransport/ Viehhandel	Neue Kapitel, hervorgegangen aus bisher separatem Dokument
32	Spezifische Anforderungen pflanzliche Futtermittelproduktion	<p>Enthält Anforderungen an</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wareneingangskontrolle von Saat- und Pflanzgut zur Erzeugung eigener Futtermittel - Vermeidung von GVO-Verschleppungen durch GVO-Anbau bzw. GVO-Freisetzungsversuche in der Nachbarschaft / Umgebung
Teil E – Gruppenorganisation enthält u.a.		Wesentliche Änderungen / Neuerungen
33	Stufendefinition und Zertifizierungspflicht	Überarbeitete Definitionen der Teilnehmer (vorher Organisationsstruktur bzw. VLOG-Bündler), damit verbunden Aussagen zur Zertifizierungspflicht
34	Anforderungen an Gruppenorganisatoren	<p>Konkretisierung der bisherigen Inhalte, neu darin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderung an die Gruppenbeschreibung und Mitgliederliste bzw. deren Aktualisierung - eine jährliche Schulung der Gruppenmitglieder - Aufbewahrungsfrist von mindestens 2 Jahren

Teil F – Lebensmittel enthält u.a.		Wesentliche Änderungen / Neuerungen
35	Stufendefinition und Zertifizierungspflicht	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitete Definitionen der Stufe und Unterstufen, damit verbunden Aussagen zur Zertifizierungspflicht - Ausweitung der Zertifizierungspflicht für die Nutzung des «Ohne GenTechnik»-Siegels: Lizenzen für das „Ohne GenTechnik“-Siegel werden mit Inkrafttreten des VLOG-Standards V18.01 nur noch auf Grundlage einer VLOG-Zertifizierung oder einer Zertifizierung nach einem VLOG-anerkannten Standard erteilt.
36	Allgemeine Anforderungen an Betriebsbeschreibung	Vorlage VLOG-Betriebsbeschreibung wurde überarbeitet / gestrafft Neu geregelt ist die Weitergabe der Betriebsbeschreibung an Zertifizierungsstelle.
37	Allgemeine Anforderungen an Dokumentation und Aufbewahrungsfrist	Mindestaufbewahrungsfrist für Aufzeichnungen: Mindesthaltbarkeitsdatum der Charge / Partie + 1 Jahr und mindestens 2 Jahre.
38	Allgemeine Anforderungen an Wareneingangskontrolle	Inhalte Wareneingangskontrolle für VLOG-zertifizierter Rohstoffe inkl. Reklamation unvollständiger Warenbegleitpapiere
39	Allgemeine Anforderungen an Lieferanten- & Herstellerbescheinigung	<ul style="list-style-type: none"> - Lieferantenbescheinigungen müssen zusätzliche Anforderung an Verarbeitungshilfsstoffe abbilden: s. Nr. 2 - Ab 01.01.19 nur noch Akzeptanz der VLOG-„Bescheinigung über GVO-Freiheit“ - Gestrichen: Notwendigkeit der „ohne Gentechnik“-Bestätigung auf Warenbegleitpapieren von Lieferanten mit wechselnden Produktionsbedingungen
40	Allgemeine Anforderungen an Wareenausgangskontrolle / Deklaration auf Lieferschein	<ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnung „VLOG-“ für VLOG-zertifizierte Lebensmittel - Empfehlung für nicht-VLOG-zertifizierte Rohstoffe, die die Anforderungen des EGGenTDurchfG erfüllen: „Zutat geeignet für die Herstellung von „ohne Gentechnik“ gekennzeichneten Lebensmitteln“
41	Allgemeine Anforderungen an Umgang mit fehlerhaften Produkten	Neue Vorgaben zur Bewertung und Umgang mit positiven Analyseergebnissen (neuer Anhang IV). Diese enthalten einen Entscheidungsbaum / eine Maßnahmenabfolge bzw. Kommunikationsvorlagen.
42	Allgemeine Anforderungen an Beauftragung externer Dienstleister	Konkretisierung: <ul style="list-style-type: none"> - Vergebene Tätigkeiten müssen im Eigenkontrollkonzept / Risikoanalyse des VLOG-zertifizierten Unternehmens betrachtet werden. - Mit Auftragnehmer muss Einhaltung der Anforderungen des VLOG-Standards geregelt werden.
43	Spezifische Anforderungen Pflanzliche Rohstoffe	Enthält Vorgaben zu Probenahme und Analyse, darin neu: <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an GVO-Analysen (bisher Empfehlungen) - Wegfall der Probenahme / Analyse bei nicht analysfähigen Futtermitteln / Rohstoffen - Geringere Proben / Analysenzahl für Rohstoffe bei geringerem Wareneingang
44	Spezifische Anforderungen Risikobehaftete Rohstoffe / Zutaten	Verweis auf externes Dokument
Teil G – Einzelhandel – Abgabe loser tierischer Lebensmittel enthält u.a.		Wesentliche Änderungen / Neuerungen
45	Stufendefinition und Zertifizierungspflicht	Erstmalige Definition der Stufe, damit verbundene Aussage zur Zertifizierungspflicht
46	Vorgaben zu Auditintervallen und Auditumfang	Jährliche Regelaudits in Zentrale (Qualitätsmanagement, Buchhaltung). Auditumfang in Filialen abhängig von der Beschaffungsstruktur:

		<ul style="list-style-type: none"> - 10 % der Filialen pro Jahr bei zentralem Einkauf der „ohne Gentechnik“-Lebensmittel - 100 % der Filialen bei möglichem dezentralem Einkauf der „ohne Gentechnik“-Lebensmittel
47	Allgemeine Anforderungen	<p>Neu formulierte Anforderungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsbeschreibung - Regelung von Verantwortlichkeiten / Organigramm - Eigenkontrollkonzept / Risikoanalyse - Schulung der Mitarbeiter - Dokumentation und Aufbewahrungsfristen - System zur Rückverfolgung - Beschaffung (Lieferanten und Herstellerbescheinigung) - Wareneingangskontrolle - Trennung der Warenströme / Ausschluss von Vermischungen und Vertauschung - Be- und Verarbeitung - Kennzeichnung - Korrekturmaßnahmen / kontinuierlicher Verbesserungsprozess - Krisenmanagement - Absicherung des Eigenkontrollsystems
Teil H – Anforderungen an Zertifizierungs-stellen und Auditoren enthält u.a.		Wesentliche Änderungen / Neuerungen
48	Anforderungen an die Zertifizierungsstelle	<p>Konkretisierte Anforderungen an den Versand der Auditunterlagen an VLOG: Bei Gruppensertifizierungen: Übersendung der Zertifizierungsunterlagen des Gruppenorganisations inklusive der aktuellen Mitgliederliste Auf Nachfrage des VLOG stellt die Zertifizierungsstelle dem VLOG folgende Unterlagen unverzüglich zur Verfügung: Auditergebnisse der Gruppenmitglieder, tagesaktuelle Mitgliederliste</p>
49	Teil I – Anforderungen an Labore und Analysen	Neues Kapitel, hervorgegangen aus bisherigen Empfehlungen